



**Schweizerischer Schwimmverband  
Fédération Suisse de Natation  
Federazione Svizzera di Nuoto**

## **Reglement 6.2 (d)**



# **Swiss Open Championships Synchroschwimmen (SO-SY)**

**Ausgabe 2011**

### **Art. 1: Zweck**

Die Swiss Open Championships Synchroschwimmen (SO-SY) ist eine offizielle Meisterschaft des SSCHV (Regl. 2.1, Art. 3.3).

Sie wird alljährlich im Sommer ausgetragen und dient in erster Linie der Förderung des Spitzensportes im Synchroschwimmen.

### **Art. 2: Geltungsbereich des vorliegenden Reglementes**

Das Reglement «Swiss Open Championships Synchroschwimmen» regelt die Austragung der genannten Wettkampfveranstaltung. Die einschlägigen Reglemente des SSCHV haben für die SM-SY Gültigkeit.

### **Art. 3: Organisator**

Die Direktion «Swiss Synchro» sucht unter den Mitgliedvereinen des SSCHV einen Organisator.

Die Sportversammlung «Swiss Synchro» bestätigt den Organisator.

Die Austragungsdaten werden durch die Direktion «Swiss Synchro» festgelegt.

### **Art. 4: Auszutragende Wettkampffarten**

Folgende Wettkampffarten werden ausgetragen: Solo, Duett, Gruppe und Combination.

Die Direktion «Swiss Synchro» legt die zu schwimmenden Wettkampfteile und deren Anteil an der Wertung jährlich neu fest.

Die in der Technischen Kür obligatorisch auszuführenden Kürelemente (Required Elements) und gegebenenfalls die Pflichtfiguren entsprechen den gültigen FINA Regeln der Allgemeinen Kategorie.

### **Art. 5: Kategorien**

Die Wettkämpfe werden in einer nationalen und in einer internationalen Kategorie durchgeführt.

Mitgliedvereine des SSCHV können sowohl in der nationalen wie auch in der internationalen Kategorie starten.

Nationalmannschaften können ausschliesslich in der internationalen Kategorie starten.

---

**Art. 6: Teilnahmebestimmungen**

Alle Teilnehmenden des SSCHV müssen im Besitz des Tests 12 sein. Sie müssen im betreffenden Jahr 13 Jahre alt werden oder älter sein.

Für die Teilnahme von Nationalmannschaften ausländischer Verbände gelten die Teilnahmebedingungen des entsprechenden ausländischen Verbands.

**Art. 7: Austragungsmodus und Programm**

Die Direktion «Swiss Synchro» legt den Austragungsmodus fest.

Der Programmablauf wird auf Antrag des Organisers von der Direktion «Swiss Synchro» festgelegt.

**Art. 8: Ausschreibung** (Regl. 2.1, Art. 6.8)

«Swiss Synchro» verschickt die Ausschreibung spätestens 20 Tage vor dem Meldeschluss an alle Mitgliedervereine, die Synchronschwimmerinnen lizenziert haben, die Mitgliedverbände, den Zentralvorstand, die Direktion «Swiss Synchro», das Ressort Nationalmannschaften «Swiss Synchro» und an von der Direktion «Swiss Synchro» ausgewählte ausländische Verbände.

**Art. 9: Meldungen** (Regl. 2.1, Art. 6.16 und Regl. 6.1, Art. 12)

Alle Meldungen sind vom Mitgliedverein oder Landesverband, für den die Synchronschwimmerin startberechtigt ist, in der vorgeschriebenen Form, mit eingeschriebenem Brief, zu dem in der Ausschreibung genannten Datum an die vorgeschriebene Adresse zu senden.

Nachmeldungen sind an den SO-SY ausgeschlossen.

**Art. 10: Meldegelder**

Die Höhe der Meldegelder wird durch die Sportversammlung «Swiss Synchro» festgelegt.

Für die Meldegelder stellt «Swiss Synchro» Rechnung.

**Art. 11: Startreihenfolge** (Regl. 6.1, Art. 15)

Die Startreihenfolge für die Technische Kür, für die Freie Kür und gegebenenfalls für die Pflichtfiguren wird auf Grund der eingegangenen Meldungen ausgelost und in der Startliste bekannt gegeben.

**Art. 12: Pflicht zum Stellen von Wertungsrichtern**

Jeder teilnehmende Mitgliedverein (inkl. Organisator) muss qualifizierte Wertungsrichter(innen) stellen, und zwar nach folgendem Schlüssel:

- Bei 1-10 Synchronschwimmerinnen: 1 Wertungsrichter(in).
- Bei 11-20 Synchronschwimmerinnen: 2 Wertungsrichter(innen).
- Bei mehr als 20 Synchronschwimmerinnen: 3 Wertungsrichter(innen).

Alle teilnehmenden Vereine aus der Synchroregion, in welcher der Anlass ausgetragen wird, stellen je mindestens einen F-Richter.

Kann ein Mitgliedverein nicht genügend Wertungsrichter stellen, muss er für den 1. Wertungsrichter die Kosten gemäss Regl. 6.1 Anhang I bezahlen. Für den 2. Richter wird die doppelte, für den 3. Richter der vierfache Ansatz verrechnet.

Die Rechnungen für die zu bezahlenden Wertungsrichter werden von «Swiss Synchro» ausgestellt.

**Art. 13: Wettkampfgericht** (Regl.2.1, Art. 6.4ff und Regl. 6.1, Art. 25-29)

Die Direktion «Swiss Synchro» bestimmt die Zusammensetzung des Wettkampfgerichts.

Enthält das Programm einen Pflichtwettkampf, müssen mindestens zwei Wettkampfgerichte mit 5 Wertungsrichtern eingesetzt werden.

Im Kürwettkampf müssen zwei Wettkampfgerichte mit 5 oder 7 Wertungsrichtern eingesetzt werden.

**Art. 14: Medaillen, Spezialpreise, Wanderpreise** (Regl. 2.1, Art. 6.9)

«Swiss Synchro» beschafft für Solo, Duett, Gruppe und Combination der nationalen und der internationalen Kategorie die folgenden Preise:

1. Rang: Goldmedaille;
2. Rang: Silbermedaille;
3. Rang: Bronzemedaille.

Wanderpreise und Spezialpreise dürfen nur mit Einwilligung der Direktion «Swiss Synchro» abgegeben werden.

**Art. 15: Titel**

Es werden die folgenden Titel vergeben:

«National Swiss Open Champion», resp. «International Swiss Open Champion» Solo / Duett / Gruppe / Combination für das Jahr .....».

**Art. 16: Pflichtenheft für den Organisator**

Die Direktion «Swiss Synchro» erlässt für die erforderlichen Installationen, das bereitzustellende Material und die Detailorganisation ein Pflichtenheft, das für alle an der Organisation Beteiligten verbindlich ist.

\*\*\*\*\*

Diese Reglementsausgabe beinhaltet alle Änderungen, die bis und mit der Sportversammlung von «Swiss Synchro» vom 15. Januar 2011 beschlossen wurden.

SWISS SYNCHRO

Die Direktorin Synchronschwimmen:

Evy Tausky